

Die Wurzeln des Jonschwiler Bürgergeschlechts Baumgartner

Vorbemerkung:

Im Jonschwiler Bürgerregister sind zwei Stämme des Bürgergeschlechts Baumgartner eingetragen.

Aus Persönlichkeits- wie Datenschutzgründen erstrecken sich meine Nachforschungen im Bürgerregister der Gemeinde Jonschwil vom Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1834, seit welchem es obligatorisch ist, ein Register zu führen, bis zur Generation um 1900 bis 1920. Vorgängig waren lediglich Aufzeichnungen über Personalien der Einwohner im Pfarregister, das in Jonschwil schon seit 1622 Bestand hat. Diese Aufzeichnungen waren anfangs oft lückenhaft.

Im Ehebuch der katholischen Kirche Jonschwil sind bis zur Heirat von Jakob Anton Baumgartner in den vorausgehenden 140 Jahren insgesamt 16 Eheschliessungen von männlichen Baumgartner eingetragen. Die Familie war also schon lange hier sesshaft und hatte zahlreiche Nachkommenschaft.

Stamm 1

Hier handelt es sich um den älteren der beiden Baumgartner Stämme mit Jonschwiler Vorfahren bis weit zurück. Der erste Eintrag bei Stamm 1 erwähnt als nachvollziehbare Stammeltern:

Jakob Anton Baumgartner und Ehefrau Anna Gerschwiler

Stammvater Jakob Anton Baumgartner ist im Ehe- und Taufbuch immer nur als *Anton* eingetragen, im Bürgerregister hingegen als *Jakob Anton*. Im Bürgerregister sind keine weiteren Angaben zu finden, im Kirchenbuch hingegen ist die Ehe unter dem **31. Januar 1763** eingetragen. Die Braut stammt vom Vogelsberg. Anton Baumgartner wurde am 8. März 1738 als Sohn von Josef Baumgartner und Gertrud Helg in Jonschwil geboren. Die Eltern hatten bereits 1716 geheiratet und Anton war das jüngste von 9 Kindern.

Wenn man den Stamm noch weiter zurückverfolgt, dann ist Josef Baumgartner mit grosser Wahrscheinlichkeit am 2. Dezember 1686 geboren, als Sohn von Johann Baumgartner und Klara Büchi, welche 1684 geheiratet hatten. Er starb im Alter von 59 Jahren im Jahr 1746.

Das Ehepaar Baumgartner-Gerschwiler hatte 4 Kinder, wobei **Anna Maria, geb. 10. März 1767** und gestorben am 31. März 1844, mit einem Johann Thalmann von hier (ebenfalls Jonschwiler Bürgergeschlecht) verheiratet war.

- **Anna, geb. 13. Aug. 1778** war die jüngste. Sie verheiratete sich am 27. April 1801 mit einem Martin Storchenegger (Jonschwiler Bürger, Stamm Peters Martis) und starb am 28. Juni 1831.
- **Josef, geboren am 6. Febr. 1774** verheiratete sich am 16. Nov. 1812 mit einer Maria Agatha Wehrli und starb am 21. Aug. 1845. Beruf: Weber. Schon im 19. Jahrhundert verliess diese Familie Jonschwil und später finden wir bei dieser Familie und deren Nachkommen Orte wie Oberriet, Bütschwil, Lütisburg und Wolhusen.
- **Martin, geb. 13. Aug. 1778** war der jüngste, verheiratete sich am 26. Feb. 1810 ebenfalls mit einer Wehrli, einer Schwester von Josephs Frau. Er starb am 15. Juni 1845. Die Ehe blieb kinderlos, somit ist diese Linie erloschen ist.

Stamm 2 (mit Nachkommen, die teils noch in Jonschwil wohnen)

Die Aufzeichnungen im Bürgerregister lassen Raum für verschiedene Spekulationen oder Kombinationen.

Der erste Eintrag im Register lautet: **Franz Anton Baumgartner, geboren 3. Febr. 1759**. Er verstarb am 26. Januar 1833. Das Verheiratungsdatum ist nicht vermerkt, findet sich aber im Kirchenbuch. Am 4. Februar 1788 verheiratete er sich mit der Jonschwilerin Anna Maria Heuberger. Sie war geboren am 29. Mai 1760 und gestorben am 19. Mai 1832 (aus dem Stamm Heuberger Büeßen).

Dabei ist erwähnt «von Bazenheid, hier eingekauft». Wann die Familie nach Jonschwil zog, lässt sich anhand der Kirchenbücher feststellen. Die Heirat fand in der Jonschwiler Kirche statt, und so ist anzunehmen, dass die Familie 1788 auch hier Wohnsitz nahm. Die Geburt der Tochter Anna ist im hiesigen Taufbuch eingetragen.

Das Ehepaar Baumgartner-Heuberger hatte 11 Kinder, von denen vier Töchter und ein Sohn die Kinderjahre überlebten.

- **Anna geb. 29. Dez. 1791**, verh. am 21. Aug. 1815 mit einem Martin Germann (Jonschwiler Bürger) und gestorben am 3. Juni 1861.
- **Anna Maria geb. 7. Okt. 1800**, verh. am 17. Sept. 1827 mit Jos. Ant. Kuhn nach Oberrindal.
- **Maria Katharina geb. 12. Okt. 1805**, verh. am 29. April 1833 mit Mesmer Jos. Anton Eisenring von Jonschwil und gestorben am 9. April 1852.
- Der einzige die Kinderjahre überlebende Sohn **Jos. Anton geb. 1796** verheiratete sich am 5. Febr. 1828 mit Marie Anna Germann von hier. Er starb am 13. Sept. 1869. Beim Beruf steht Krämer und Bauer angegeben.

Dritte Generation

Das Ehepaar Baumgartner-Germann hatte 4 Kinder, wobei Frau Baumgartner mit 37 Jahren im Jahre 1837 starb. In zweiter Ehe mit Anna M. Ruckstuhl waren noch weitere 4 Kinder, jedoch keine männlichen Nachkommen.

So hatte Joseph Anton Baumgartner die folgenden drei Stammhalter:

- **Josef Anton geb. 20. Juli 1829**
- **Joh. Martin geb. 5. Okt. 1830**
- **Jak. Ant. Sebastian geb. 20. Juni 1835**

Heutige Nachkommen

Nachkommen, die im Jahre 2000 noch in Jonschwil wohnen, sind u. a. Baumgartner im Lee und Baumgartner im Dorf. Andere wohnen in der weiteren Umgebung, einer nahm als Confiseur in der Westschweiz Wohnsitz hatte. Karl Baumgartner (Jg. 1935) wohnt seit den 1960er Jahren in Neuhausen und dessen Sohn Matthias ist bekannt, weil er als Handball-Internationaler für die Schweiz, aber auch für seinen Bürgerort Ehre einlegte.

Verbindungen zu Jonschwiler Niedergelassenen und Bürgern sind Heiraten mit den Familien Germann (Hirschen Schwarzenbach), Weibel (Hannakob) und Albert Künzle (Bettenau), der die 1872 geborene Maria Kath. Baumgartner im Jahre 1899 ehelichte.

Sollte jemand des Stammes Baumgartner einen Stammbaum erstellen, ist die Chronikstube Jonschwil gerne bereit, Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2024 nach einem Bericht von Paul Gämperli überarbeitet und ergänzt durch Turi Locher, Dorfchronist.